

04.12.2023

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

ein ereignisreiches Jahr 2023 geht wieder für den Mach Mit e.V. und der SSM zu Ende. Leider musste ich mich wegen einer verkorksten Hüft Operation einschränken. Als Vereinsvorsitzender von Mach Mit e.V. konnte ich aber meine Unterstützungs- Aufgaben für die SSM weitgehend wahrnehmen.

Sicherung unseres Standortes in der Düsseldorfer Straße 74

Der Nutzungsvertrag war bis zum 30.06.2023 befristet. Seit Jahren haben wir mit Hinblick auf die Befristung eine Umwandlung des bestehenden Nutzungsvertrags in ein Erbpachtverhältnis bei der Stadt beantragt. Jörg Frank hat uns dankenswerter Weise sehr unterstützt. Im Gespräch mit der zuständigen Liegenschaftsverwaltung am 03.11. wurden Eckpunkte für ein Erbpachtvertrag vereinbart. Damit wäre der Weg frei um den befristeten Übergangsvertrag abzulösen. Dieser Übergangsvertrag wurde uns kurz vor Ablauf der Befristung angeboten, nach dem SSM öffentlich ankündigte, die Düsseldorfer Straße über den 30.06 hinaus zu besetzen und dies mit einem gelungenen Solidaritätsfest am 01.07. unterstrich.



Das »Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot und Stadtzerstörung« protestiert Woche für Woche.


Überwindung der Wohnungsnot und Obdachlosigkeit in Köln


Die SSM hat auch in diesem Jahr hartnäckig mit Kundgebungen, Aktionen und Hausbesetzungen die unhaltbaren Zustände in Köln, die durch massiv steigende Mieten, Zwangsräumungen und Obdachlosigkeit gekennzeichnet sind, öffentlich angeprangert. Dies hat dazu geführt, dass dies neben der Linkspartei auch bei der SPD auf Zustimmung gestoßen ist. Rainer Kippe und mir ist es gelungen mit dem Vorsitzenden des SPD Ortsverein Bickendorf / Ossendorf Thomas Breustedt eine Resolution zu verfassen, die eine radikale Wende in der bisherigen Wohnungspolitik fordert. Diese wurde von der SPD Führung einstimmig beschlossen und mündete in einem Ratsantrag und einem Leitantrag der auf dem SPD Parteitag beschlossen wurde. Die Kölner Presse berichtete ausführlich. Damit sind wir mit unserer Resolution, die schon von vielen Menschen aus Politik und Vertretern der Kölner Zivilgesellschaft unterzeichnet wurde, einen großen Schritt in unserer Zielsetzung für eine breite Unterstützung durch Politik und Stadtgesellschaft (Kölsche Fraktion), voran gekommen.

Die wirtschaftliche Situation der SSM war in diesem Jahr belastet. Die Stadt hat uns mit einer nicht vorhersehbaren Grundbesitzsteuer Nachzahlung überrascht. Die Einnahmen in unserem Geschäftsbereich Gebrauchtmöbelhandel, Umzug, Transport und Entrümpelung sind gesunken, u.a. aufgrund von Konkurrenz durch sogenannte öffentlich geförderte Beschäftigungsträger. Gleichzeitig sind Instandhaltungskosten am Faulbach entstanden.

Eure großzügige Spendenbereitschaft hat der SSM auch in diesem Jahr die Existenz gesichert. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr


Karl-Bendikt Joest (Vorsitzender MachMit e.V.)


Wilfried Stegemann (Vorstand SSM e.V.)